

Monetalis Ruhestandsfonds

OGAW nach liechtensteinischem Recht
in der Rechtsform der Treuhänderschaft

Geprüfter Jahresbericht
per 31. Dezember 2024

Asset Manager:


Q U O R U S

Verwaltungsgesellschaft:



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Verwaltung und Organe	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensrechnung	6
Ausserbilanzgeschäfte	6
Erfolgsrechnung	7
Verwendung des Erfolgs	8
Veränderung des Nettovermögens	8
Anzahl Anteile im Umlauf	9
Kennzahlen.....	10
Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe	11
Ergänzende Angaben.....	15
Weitere Angaben	18
Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer	20
Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers.....	21

Verwaltung und Organe

Verwaltungsgesellschaft	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 LI-9494 Schaan
Verwaltungsrat	Heimo Quaderer S.K.K.H. Erzherzog Simeon von Habsburg Hugo Quaderer
Geschäftsleitung	Luis Ott Alexander Wymann Michael Oehry Ramon Schäfer
Domizil und Administration	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 LI-9494 Schaan
Asset Manager	Quorus Vermögensverwaltung AG Landstrasse 30 LI-9494 Schaan
Verwahrstelle	Liechtensteinische Landesbank AG Städtle 44 LI-9490 Vaduz
Vertriebsstelle	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 LI-9494 Schaan
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young AG Schanzenstrasse 4a CH-3008 Bern
Aufsichtsbehörde	FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein Landstrasse 109 LI-9490 Vaduz

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerinnen Sehr geehrte Anleger

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht des Monetalis Ruhestandsfonds vorlegen zu dürfen.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein ist seit dem 31. Dezember 2023 von EUR 106.12 auf EUR 123.00 gestiegen und erhöhte sich somit um 15.91%.

Am 31. Dezember 2024 belief sich das Fondsvermögen auf EUR 9.7 Mio. und es befanden sich 78'904.832 Anteile im Umlauf.

Konjunktur und Kapitalmarktumfeld 2024

Die konjunkturellen Perspektiven Deutschlands und Europas hellten sich in den ersten Monaten des Jahres zunächst auf, gaben ab dem Sommer jedoch wieder verstärkt nach. Die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe in Deutschland, Frankreich, der Eurozone und Großbritannien lagen am Jahresende deutlich unterhalb der Marke von 50 Punkten und zeigten damit eine Fortsetzung der seit rund zwei Jahren andauernden Phase sinkender Industrieproduktion an. Bei Dienstleistern hingegen verbesserte sich die Stimmungslage zum Jahresende leicht. Die Stimmungslage deutscher Unternehmen gemäß ifo-Geschäftsklimaindex verharrte insgesamt auf Krisenniveau. Neben der Industrie und Dienstleistern zeigt die Umfrage unter Unternehmen auch im Handel und im Baugewerbe eine sehr schwierige aktuelle Geschäftslage und pessimistische Erwartungen an. Das GfK-Konsumklima verbesserte sich im Jahresverlauf nur leicht. Weiterhin hemmen geopolitische Unsicherheiten, die fehlende Planbarkeit der Politik in Deutschland, die Preisanstiege der letzten Jahre, die schwache Konjunktur und zunehmende Unternehmensinsolvenzen sowie zuletzt steigende Arbeitslosigkeit die Investitions- und Konsumbereitschaft. Die deutsche Wirtschaft wird im gesamten Jahr 2024 voraussichtlich erneut schrumpfen.

Immer deutlicher wurde im Jahresverlauf, dass die Standorte Deutschland und Europa im internationalen Vergleich stark an Wettbewerbsfähigkeit eingebüßt haben. Hintergründe sind neben Herausforderungen bei der Energieversorgung seit Ausbruch des Ukrainekriegs, weiter zunehmendem Protektionismus und der veränderten Rolle Chinas im internationalen Handel (Konkurrent anstatt nur Zulieferer) vor allem Standortfaktoren wie hohe Lohnnebenkosten, teils unzureichende Infrastruktur und zu viel Bürokratie bzw. langsame Verfahren. Entsprechend wurden von verschiedenen Seiten Vorschläge zur Ertüchtigung des Standorts erarbeitet, u.a. vom ehemaligen EZB-Präsidenten Mario Draghi. Bei den Europawahlen konnte sich die politische Mitte erneut eine Mehrheit sichern und die bisherige EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen formierte eine neue EU-Kommission. Vorgezogene Neuwahlen in Frankreich und Großbritannien sorgten im Sommer für teils bis zum Jahresende anhaltende politische Unsicherheiten. Die Bundesregierung unter Kanzler Olaf Scholz verlor nach dem Platzen der Ampelkoalition im Herbst erwartungsgemäß das Misstrauensvotum im Bundestag und vorgezogene Neuwahlen in Deutschland wurden auf den 23. Februar 2025 terminiert.

In den USA hingegen zog der US-Präsidentschaftswahlkampf im Jahresverlauf zunehmend die mediale Aufmerksamkeit auf sich. Auch der kurzfristige Wechsel von Joe Biden zu Kamala Harris als Kandidatin der Demokraten konnte den überraschend eindeutigen Sieg des ehemaligen Präsidenten Donald Trump jedoch nicht verhindern. Seit der Wahl Anfang November wurden neben der Besetzung künftiger Regierungsposten bereits diverse politische Stoßrichtungen konkret angekündigt, u.a. die Erhöhung von Zöllen für Waren aus Kanada und Mexiko. Konjunkturell überraschte die US-Wirtschaft im gesamten Jahr positiv, wenngleich sich die Diskrepanz zwischen schwacher Stimmung in der Industrie und sehr positiven Aussichten im Dienstleistungssegment gegen Jahresende ausweitete. Getragen wurde das Wachstum von voraussichtlich knapp 3 Prozent im Gesamtjahr 2024 vor allem vom robusten privaten Konsum, der durch die nur leicht auf 4,2 Prozent angestiegene Arbeitslosenquote kaum beeinträchtigt wurde.

Die Inflationsraten gaben in Deutschland und in der Eurozone nach und unterschritten Ende des dritten Quartals den EZB-Zielwert von 2 Prozent, um gegen Ende des Jahres wieder leicht auf jeweils 2,2 Prozent anzusteigen. Deutlich gesunkene Energiepreise wurden durch stark steigende Löhne und damit eine höhere Preisdynamik bei Dienstleistungen teilweise kompensiert. Auch in den USA sank die Inflationsrate, verharrte aber mit 2,7 Prozent im November auf einem höheren Niveau. In China wurden zuletzt nur noch 0,2 Prozent Verbraucherpreisanstieg gemessen.

Notenbanken

Viele Notenbanken überschritten im Jahr 2024 den Leitzinsgipfel. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte nach längerem Zögern im Juni erstmals ihre Leitzinsen um 0,25 Prozentpunkte. Nach insgesamt vier Zinssenkungen lag der Einlagenzins am Jahresende bei 3,0 Prozent. Gleichzeitig wurden krisenbedingt aufgelegte langfristige Ausleihungen der Geschäftsbanken komplett zurückgezahlt und am Jahresende die Wiederanlage fälliger Wertpapierbestände beendet, wodurch sich die durch die Wertpapierkäufe der vorangegangenen Jahre aufgeblähte Bilanz der EZB weiter reduzierte. Auch die US-Notenbank Fed und die Bank of England begannen ab dem Sommer mit sukzessiven Leitzinssenkungen auf 4,25-4,50 bzw. 4,75 Prozent, während die Schweizerische Nationalbank ihren Leitzins aufgrund der zuletzt auf 0,7 Prozent gesunkenen Inflation auf nur noch 0,50 Prozent senkte. Erstmals seit 2007 leicht auf 0,25 Prozent angehoben wurden die Zinsen hingegen durch die Bank of Japan (BoJ).

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

Aktien

Viele Aktienindizes erreichten im Jahresverlauf neue Allzeithöchststände. So übersprang der Index der größten deutschen Aktiengesellschaften DAX im Dezember erstmals die Marke von 20.000 Punkten und beendete das Jahr mit einem Kursplus von knapp 19 Prozent bei 19.909 Punkten. Mit einem Jahresminus von 5,7 Prozent deutlich schwächer entwickelte sich hingegen der MDAX-Index der mittelgroßen deutschen Unternehmen. Leicht abwärts ging es im Vergleich zum Vorjahr für den französischen Aktienindex CAC 40. Der US-Standardwerteindex S&P 500 beendete das Jahr 2024 bei 5.906 Punkten knapp 24 Prozent höher, während der Technologieaktienindex NASDAQ sogar knapp 30 Prozent zulegen konnte. Japanische Aktien des NIKKEI 225 erreichten im Juli erstmals die Marke von 42.000 Punkten und überstiegen damit den bisherigen Rekord aus dem Jahr 1989. Der Schwellenländeraktienindex MSCI Emerging Markets legte im Gesamtjahr knapp 15 Prozent zu, wobei insbesondere chinesische Aktien trotz einer zwischenzeitlichen Rallye im September unterdurchschnittlich abschnitten.

Zinsen

Bei kurzen Laufzeiten fielen in Deutschland und den USA die Zinsen im Zuge der Leitzinssenkungen deutlich. Ab dem Laufzeitenbereich von 5 Jahren stiegen die Renditen von Bundesanleihen jedoch an, im Zehnjahressegment um rund 0,30 Prozentpunkte auf 2,36 Prozent p.a. Aufgrund einer Ratingherabstufung und wegen der politischen Unsicherheit weiterhin deutlich höher mit 3,23 Prozent p.a. rentierten am Jahresende französische Staatsanleihen mit 10 Jahren Laufzeit. Griechische Pendanten lagen mit 3,19 Prozent p.a. knapp darunter. Die Rendite einer gleichlaufenden US-Staatsanleihe stieg auf 4,57 Prozent p.a. Bei Unternehmensanleihen sanken die Risikoprämien im Jahresverlauf trotz schwacher Konjunktur und steigender Insolvenzzahlen kontinuierlich auf den tiefsten Stand seit Anfang 2022.

Rohstoffe

Deutlich zulegen konnten die Notierungen von Edelmetallen. Während der Goldpreis um 26 Prozent auf 2.624 US-Dollar stieg und zwischenzeitlich ein Rekordhoch bei knapp 2.800 Dollar markierte, konnte der Silberpreis um rund 24 Prozent auf knapp 30 Dollar zulegen. Gold profitierte zunächst von einer stark gestiegenen Nachfrage vonseiten vieler Notenbanken, vor allem der chinesischen People's Bank of China. In der zweiten Jahreshälfte stieg auch die investmentgetriebene Nachfrage an. Der Preis für ein Barrel Rohöl der Nordseesorte Brent gab nach einem zwischenzeitlichen Anstieg auf mehr als 90 Dollar um 4,3 Prozent nach und notierte Ende 2024 bei 74,38 US-Dollar.

Währungen

Der Euro wertete im Vergleich zum US-Dollar deutlich von 1,10 auf knapp 1,04 EUR/USD ab. Gegenüber dem britischen Pfund fiel der Euro um 4,5 Prozent auf 0,83 EUR/GBP, während er im Vergleich zum Schweizer Franken leicht auf 0,94 EUR/CHF aufwertete. Schwächer entwickelte sich der japanische Yen. Nach zwischenzeitlich größeren Kurssprüngen im Zuge der Leitzinsanhebung der BoJ und einem Rekordtiefstand von 172 EUR/JPY notierte der Yen am Jahresende rund 10 Prozent tiefer bei 157 EUR/JPY.

Monetalis Ruhestandsfonds

Der Monetalis Ruhestandsfonds profitierte vor allem von der Übergewichtung in US-Aktieninvestments. Besonders die großkapitalisierten Wachstumsunternehmen aus den Sektoren Kommunikationstechnologie und Informationstechnologie konnten erneut eine signifikante Mehrrendite gegenüber dem Weltaktienindex aufweisen. Auch das Thema der digitalen Sicherheit profitierte von diesem Trend und legte vor allem im 4. Quartal deutlich zu. Die Goldposition entwickelte sich ebenfalls überdurchschnittlich.

Angesichts der ausgeprägten Resilienz der US-Wirtschaft und der avisierten stimulierenden Politik der neuen US-Administration halten wir zunächst an der übergewichteten Allokation von US-Unternehmen fest.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren langfristigen Investoren für ihr Vertrauen in unsere Arbeit bedanken. Das Portfolio wird auch im Jahr 2025 umsichtig und mit „ruhiger Hand“ geführt und wir sind optimistisch, dass wir erneut ein positives risikoadjustiertes Ergebnis erzielen werden.

Quorus Vermögensverwaltung AG

Vermögensrechnung

31. Dezember 2024

EUR

Bankguthaben auf Sicht	377'614.94
Bankguthaben auf Zeit	0.00
Wertpapiere und andere Anlagewerte	9'396'294.28
Derivate Finanzinstrumente	0.00
Sonstige Vermögenswerte	0.00
Gesamtfondsvermögen	9'773'909.22
<hr/>	
Verbindlichkeiten	-68'286.24
Nettofondsvermögen	9'705'622.98
<hr/>	

Ausserbilanzgeschäfte

Allfällige, am Ende der Berichtsperiode offene derivative Finanzinstrumente sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Allfällige, am Bilanzstichtag ausgeliehene Wertpapiere (Securities Lending) sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Während des Rechnungsjahres wurden für ausgeliehene Wertschriften (Securities Lending) Kommissionen in der Höhe von EUR 74.16 eingenommen. Der Gesamtertrag aus Wertpapierleihgeschäften wird zwischen dem Fonds und dem Securities Lending Agent aufgeteilt. Der Fonds erhält 50% und der Securities Lending Agent (Verwahrstelle des Fonds) erhält für seine Dienstleistung ebenfalls 50% (EUR 74.16) dieser Erträge.

Am Bilanzstichtag waren keine aufgenommenen Kredite ausstehend.

Erfolgsrechnung

01.01.2024 - 31.12.2024

EUR

Ertrag

Zielfonds	8'619.29
Ertrag Bankguthaben	6'661.36
Erträge aus Securities Lending	74.16
Sonstige Erträge	0.00
Einkauf laufender Erträge (ELE)	-2'498.43

Total Ertrag

12'856.38

Aufwand

Verwaltungsgebühr	98'450.45
Performance Fee	10'921.45
Verwahrstellengebühr	12'265.58
Revisionsaufwand	10'397.04
Passivzinsen	24.53
Sonstige Aufwendungen	39'915.31
Ausrichtung laufender Erträge (ALE)	-12'693.19

Total Aufwand

159'281.17

Nettoertrag

-146'424.79

Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	1'779'819.89
--	--------------

Realisierter Erfolg

1'633'395.10

Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	-257'366.08
--	-------------

Gesamterfolg

1'376'029.02

Verwendung des Erfolgs

01.01.2024 - 31.12.2024
EUR

Nettoertrag des Rechnungsjahres	-146'424.79
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-146'424.79
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-146'424.79
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Veränderung des Nettovermögens

01.01.2024 - 31.12.2024
EUR

Nettofondsvermögen zu Beginn der Periode	10'098'557.86
Saldo aus dem Anteilsverkehr	-1'768'963.90
Gesamterfolg	1'376'029.02
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	9'705'622.98

Anzahl Anteile im Umlauf

Monetalis Ruhestandsfonds

01.01.2024 - 31.12.2024

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	95'159.116
Neu ausgegebene Anteile	3'715.000
Zurückgenommene Anteile	-19'969.284
Anzahl Anteile am Ende der Periode	78'904.832

Kennzahlen

Monetalis Ruhestandsfonds	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Nettofondsvermögen in EUR	9'705'622.98	10'098'557.86	10'323'508.68
Ausstehende Anteile	78'904.832	95'159.116	105'224.116
Inventarwert pro Anteil in EUR	123.00	106.12	98.11
Performance in %	15.91	8.17	-17.90
Performance in % seit Liberierung am 30.05.2017	23.00	6.12	-1.89
OGC/TER 1 in % (exkl. performanceabhängige Vergütung)	2.39	2.68	2.22
Performanceabhängige Vergütung in %	0.11	0.00	0.00
TER 2 in % (inkl. performanceabhängige Vergütung)	2.50	2.68	2.22
Performanceabhängige Vergütung in EUR	10'921.45	0.00	0.00
Transaktionskosten in EUR	3'912.48	4'087.45	12'141.58

Rechtliche Hinweise

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen zudem die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

OGC/TER 1 (nachstehend TER genannt)

Sofern Anteile anderer Fonds (Zielfonds) im Umfang von mindestens 10% des Fondsvermögens erworben werden, wird eine synthetische TER berechnet. Die TER des Fonds setzt sich aus Kosten, welche auf Ebene des Fonds direkt angefallen sind und im Falle der Berechnung der synthetischen TER zusätzlich aus der anteilmässigen TER der einzelnen Zielfonds, gewichtet nach deren Anteil am Stichtag sowie der effektiv bezahlten Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge der Zielfonds, zusammen.

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
WERTPAPIERE UND ANDERE ANLAGEWERTE							
BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE							
Exchange Traded Funds							
EUR	iShares Dow Jones U.S. Select Dividend UCITS ETF DE000A0D8Q49	12'000.00	0.00	12'000.00	90.25	1'083'000	11.16%
						1'083'000	11.16%
Hybride, strukturierte Instrumente							
EUR	iShares Physical Metals / Tracker Certificate on Gold open End IE00B4ND3602	0.00	15'000.00	10'000.00	48.76	487'600	5.02%
						487'600	5.02%
TOTAL BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE						1'570'600	16.18%
AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE							
Aktienfonds							
EUR	BIT Global Technology Leaders DE000A2N8176	4'000.00	0.00	4'000.00	161.30	645'200	6.65%
EUR	Morgan Stanley Investment Funds SICAV - Global Opportunity Fund LU2418734716	39'000.00	0.00	39'000.00	31.96	1'246'440	12.84%
EUR	GQG Partners Global Equity Fund IE00BH480S68	55'000.00	0.00	55'000.00	20.47	1'125'850	11.60%
EUR	Guinness Global Equity Income Fund -Y-EUR- IE00BVYPNZ31	45'000.00	0.00	45'000.00	24.47	1'100'975	11.34%
EUR	Quantex Global Value Fund Units - I EUR - LI0399611685	0.00	0.00	4'700.00	292.76	1'375'972	14.18%
USD	Janus Henderson Horizon Fund SICAV - Global Smaller Companies Fund LU1983262830	30'000.00	0.00	30'000.00	42.52	1'231'917	12.69%

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
USD	Wellington Management Funds - USD- IE00BH3Q8N22	53'000.00	60'000.00	53'000.00	21.48	1'099'341	11.33%
						7'825'694	80.63%
TOTAL AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE						7'825'694	80.63%
TOTAL WERTPAPIERE UND ANDERE ANLAGEWERTE						9'396'294	96.81%
EUR	Kontokorrentguthaben					377'615	3.89%
GESAMTFONDSVERMÖGEN						9'773'909	100.70%
EUR	Forderungen und Verbindlichkeiten					-68'286	-0.70%
NETTOFONDSVERMÖGEN						9'705'623	100.00%

Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Fussnoten:

- 1) Inkl. Split, Gratisaktien und Zuteilung aus Anrechten
- 2) Vollständig oder teilweise ausgeliehene Wertpapiere (Securities Lending)

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Umsatzliste

Geschäfte, die nicht mehr im Vermögensinventar erscheinen:

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe	Verkäufe
BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE			
Aktienfonds			
EUR	AB SICAV I SICAV - International Health Care Portfolio LU0251855366	0	1'700
Exchange Traded Funds			
EUR	Invesco EQQQ Nasdaq 100 UCITS ETF IE0032077012	0	2'900
EUR	iShares S&P 500 Health Care Sector UCITS ETF IE00B43HR379	92'000	92'000
EUR	iShares S&P 500 Information Technology Sector UCITS ETF IE00B3WJKG14	36'000	36'000
AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE			
Aktienfonds			
EUR	Comgest Growth Europe IE00B5WN3467	0	22'600
EUR	DNB Fund - Technology -institutional A- LU1047850778	0	2'000
EUR	Fidelity Active Strategy SICAV - Global Fund LU0966156712	2'750	2'750
EUR	JPMorgan Global Dividend Fund C (acc) EUR LU0329203144	0	1'600
EUR	Morgan Stanley Investment Funds SICAV - Global Brands Fund LU2393079814	33'500	33'500
USD	Fidelity Fund SICAV - Global Equity Income Fund LU1084165213	0	54'000
USD	MSIF Global Opportunity Fund -Z- LU0552385535	0	9'000

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Verwaltungsgebühren für im OGAW gehaltene Bestände an Zielfonds

Zielfonds der Verwaltungsgesellschaft IFM Independent Fund Management AG

Bezeichnung	ISIN	VWG Zielfonds in % p.a.
keine vorhanden		

Zielfonds anderer Verwaltungsgesellschaften

Bezeichnung	ISIN	VWG Zielfonds in % p.a.
BIT Global Technology Leaders	DE000A2N8176	1.80%
Morgan Stanley Investment Funds SICAV - Global Opportunity Fund	LU2418734716	0.86%
GQG Partners Global Equity Fund	IE00BH480S68	0.75%
Guinness Global Equity Income Fund -Y-EUR-	IE00BVYPNZ31	0.78%
iShares Dow Jones U.S. Select Dividend UCITS ETF	DE000A0D8Q49	0.31%
Janus Henderson Horizon Fund SICAV - Global Smaller Companies Fund	LU1983262830	1.00%
Quantex Global Value Fund Units -I EUR -	LI0399611685	0.91%
Wellington Management Funds -USD-	IE00BH3Q8N22	0.50%

Ergänzende Angaben

Basisinformationen

	Monetalis Ruhestandsfonds
ISIN-Nummer	LI0364853700
Liberierung	30. Mai 2017
Rechnungswährung des Fonds	Euro (EUR)
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember
Abschluss erstes Rechnungsjahr	31. Dezember 2017
Erfolgsverwendung	Thesaurierend
Ausgabeaufschlag	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	keiner
Gebühr für Anlageentscheid, Risikomanagement und Vertrieb	max. 1.2%
Performance Fee	10% auf jährliche Rendite, mit Anwendung High Watermark Prinzip.
max. Administrationsgebühr	0.20% oder min. CHF 25'000.-- pa.
max. Verwahrstellengebühr	0.10% oder min. CHF 10'000.-- p.a. zzgl. Service-Fee von CHF 420.-- pro Quartal
Aufsichtsabgabe	
Einzelfonds	CHF 2'000.-- p.a.
Umbrella-Fonds für den ersten Teilfonds	CHF 2'000.-- p.a.
für jeden weiteren Teilfonds	CHF 1'000.-- p.a.
Zusatzabgabe	0.0015% p.a. des Nettovermögens des Einzelfonds resp. Umbrellafonds
Errichtungskosten	werden linear über 3 Jahre abgeschrieben
Internet	www.ifm.li www.lafv.li www.fundinfo.com
Kursinformationen	
Bloomberg	MONETGS LE
Telekurs	36485370

Ergänzende Angaben

Wechselkurse per Berichtsdatum	EUR 1 = CHF 0.9382 EUR 1 = USD 1.0355	CHF 1 = EUR 1.0658 USD 1 = EUR 0.9658
Vertriebsländer		
Private Anleger	LI, DE	
Professionelle Anleger	LI, DE	
Qualifizierte Anleger		
ESG	Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologische nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.	
Publikation des Fonds	Der Prospekt, der Treuhandvertrag bzw. der Fondsvertrag bzw. die Satzung und die Anlagebedingungen sowie der Anhang A „OGAW im Überblick“ bzw. "Teilfonds im Überblick", die Basisinformationsblätter (PRIIP-KID), sowie der neueste Jahres- und Halbjahresbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos auf einem dauerhaften Datenträger bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich.	
Hinterlegungsstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Attrax Financial Services S.A., Senningerberg - IFSAM International Fund Services & Asset Management S.A., Contern - Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz - SIX SIS AG, Zürich 1 	
TER Berechnung	Die TER wurde nach der in der CESR-Guideline 09-949 dargestellten und in der CESR-Guideline 09-1028 festgelegten Methode (ongoing charges) berechnet.	
Transaktionskosten	Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.	
Angaben zur Vergütungspolitik	Die IFM Independent Fund Management AG („IFM“) unterliegt den für Verwaltungsgesellschaften nach dem Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG) und den für AIFM nach dem Gesetz über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG) geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungsgrundsätze und –praktiken. Die detaillierte Ausgestaltung hat die IFM in einer internen Weisung zur Vergütungspolitik und –praxis geregelt. Die interne Weisung soll das Eingehen übermässiger Risiken verhindern und enthält geeignete Massnahmen, um Interessenskonflikte zu vermeiden sowie eine nachhaltige Vergütungspolitik zu erreichen. Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik und –praxis der Verwaltungsgesellschaft sind im Internet unter www.ifm.li veröffentlicht. Auf Anfrage von Anlegern stellt die Verwaltungsgesellschaft weitere Informationen kostenlos zur Verfügung.	
Risikomanagement		
Berechnungsmethode Gesamtrisiko	Commitment-Approach	

Ergänzende Angaben

Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen des OGAW wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an verschiedenen dem Publikum offenstehenden Märkten gehandelt, ist grundsätzlich der zuletzt verfügbare Kurs jenes Marktes massgebend, der die höchste Liquidität aufweist.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen können mit der Differenz zwischen Einstandspreis (Erwerbspreis) und Rückzahlungspreis (Preis bei Endfälligkeit) linear ab- oder zugeschrieben werden. Eine Bewertung zum aktuellen Marktpreis kann unterbleiben, wenn der Rückzahlungspreis bekannt und fixiert ist. Allfällige Bonitätsveränderungen werden zusätzlich berücksichtigt.
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertenden Modellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder bei geschlossenen OGA kein Rücknahmeanspruch besteht oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertenden Modellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertenden Modellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Währung des OGAW lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die Währung des OGAW umgerechnet.

Die Bewertung erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Vermögen des OGAW anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des OGAW auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Weitere Angaben

Vergütungspolitik (ungeprüft)

Vergütungsinformationen

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf die IFM Independent Fund Management AG (die "Gesellschaft"). Diese Vergütung wurde an die Mitarbeitenden der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher UCITS und AIF (gemeinsam "Fonds") entrichtet. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung der für diesen Fonds erbrachten Leistungen aufgewendet.

Die hier ausgewiesenen Beträge umfassen die fixe und variable Bruttovergütung, das heisst vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen. Die jährliche Überprüfung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft, die Bestimmung der "Identifizierten Mitarbeitenden"¹ sowie die Genehmigung der effektiv ausbezahlten Gesamtvergütung obliegt dem Verwaltungsrat. Die variable Vergütung wird nachfolgend mittels einer realistischen Bandbreite ausgewiesen, da erstere von der persönlichen Leistung und dem nachhaltigen Geschäftsergebnis der Gesellschaft abhängt, die beide nach Abschluss des Kalenderjahrs beurteilt werden. Die Genehmigung der variablen Vergütung durch den Verwaltungsrat kann nach Berichtserstellung erfolgen. Es erfolgten keine wesentlichen Veränderungen an den Vergütungsgrundsätzen mit Gültigkeit für das Kalenderjahr 2024.

Die von der IFM Independent Fund Management AG verwalteten Fonds und deren Volumen ist auf www.lafv.li einsehbar. Eine Zusammenfassung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft ist auf www.ifm.li abrufbar. Des Weiteren gewährt die Gesellschaft auf Anfrage kostenlose Einsicht in die entsprechenden internen Richtlinien. Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an eigene Identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

Vergütung der Mitarbeitenden der Gesellschaft²

Gesamtvergütung im abgelaufenen Kalenderjahr 2024	CHF	5.11 – 5.17 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	4.60 Mio.
davon variable Vergütung ³	CHF	0.51 – 0.57 Mio.
Direkt aus Fonds gezahlte Vergütungen ⁴		keine
An Mitarbeitende bezahlte Carried Interests oder Performance Fees		keine

Gesamtzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31. Dezember 2024 47

Gesamtes verwaltetes Vermögen der Gesellschaft per 31. Dezember 2024	Anzahl Teilfonds		Verwaltetes Vermögen
in UCITS	106	CHF	3'698 Mio.
in AIF	90	CHF	2'567 Mio.
in IU	2	CHF	3 Mio.
Total	198	CHF	6'268 Mio.

Vergütung einzelner Mitarbeiterkategorien der Gesellschaft

Gesamtvergütung für " Identifizierte Mitarbeitende" der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2024	CHF	2.19 – 2.23 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	1.82 Mio.
davon variable Vergütung ²	CHF	0.37 – 0.41 Mio.

Gesamtzahl der **Identifizierten** Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31. Dezember 2024 11

davon feste Vergütung	CHF	2.92 – 2.94 Mio.
davon variable Vergütung ²	CHF	2.78 Mio.
	CHF	0.14 – 0.16 Mio.

Gesamtzahl der **anderen** Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31. Dezember 2024 36

¹ Als "Identifizierte Mitarbeitende" gelten Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder die Risikoprofile der verwalteten Fonds ausüben. Im Einzelnen sind dies die Mitglieder der Leitungsorgane sowie andere Mitarbeitende auf demselben Vergütungsniveau, Risikoträger und die Inhaber von wesentlichen Kontrollfunktionen.

² Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Die Offenlegung der Mitarbeitervergütung erfolgt im Einklang mit Art. 107 VO 231/2013 auf Ebene der Gesellschaft. Eine Allokation der tatsächlichen Arbeits- und Zeitaufwände auf einzelne Fonds kann nicht zuverlässig erhoben werden.

³ Bonusbetrag in CHF (Cash Bonus)

⁴ Es werden keine Vergütungen direkt aus den Fonds an Mitarbeitende bezahlt, da alle Vergütungen von der Gesellschaft vereinnahmt werden.

Weitere Angaben

Vergütungsinformationen gemäss UCITSG/AIFMG

Vermögensverwaltungsgesellschaft: Quorus Vermögensverwaltung AG, Schaan/LI
Fonds: Monetalis Ruhestandsfonds

Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM hat die Portfolioverwaltung in Bezug auf den oben erwähnten Fonds an die oben genannte Vermögensverwaltungsgesellschaft (kurz: "VV-Gesellschaft") delegiert. Die nachfolgend ausgewiesene Vergütung wurde zur Entschädigung von Vermögensverwaltungsleistungen für Fonds aufgewendet.

Gesamtvergütung der VV-Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2024 ¹⁾	CHF 185'587.--
➤ davon feste Vergütung	CHF 145'337.--
➤ davon variable Vergütung ²⁾	CHF 40'250.--

Gesamtzahl der Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft per 31.12.2024	7 Mitarbeitende
--	-----------------

¹⁾ Die Gesamtvergütung bezieht sich auf die Mitarbeitenden des Asset Management Teams der VV-Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder in Bezug auf Fonds. Als Vergütungsbetrag wird die Bruttovergütung, vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen, resp. die Bruttoentschädigung an den Verwaltungsrat ausgewiesen.

²⁾ Die variable Vergütung umfasst den Cash Bonus sowie den Wert von ggf. ins Eigentum der Mitarbeitenden übertragenen Vergütungsinstrumenten. Den zugewiesenen Vergütungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen. Sofern die variable Vergütung zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht feststeht, ist ein Erwartungswert ausgewiesen.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in Deutschland

Die Gesellschaft hat ihre Absicht, Anteile in der Bundesrepublik Deutschland zu vertrieben, angezeigt und ist seit Abschluss des Anzeigeverfahrens zum Vertrieb berechtigt.

Einrichtung nach § 306a KAGB:

IFM Independent Fund Management AG
Landstrasse 30
LI-9494 Schaan
Email: info@ifm.li

Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahmeanträge und Umtauschanträge für die Anteile werden nach Massgabe der Verkaufsunterlagen verarbeitet.

Anleger werden von der Einrichtung darüber informiert, wie die vorstehend genannten Aufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden.

Die IFM Independent Fund Management AG hat Verfahren eingerichtet und Vorkehrungen in Bezug auf die Wahrnehmung und Sicherstellung von Anlegerrechten nach Art. 15 der Richtlinie 2009/65/EG getroffen. Die Einrichtung erleichtert den Zugang im Geltungsbereich dieses Gesetzes und Anleger können bei der Einrichtung hierüber Informationen erhalten.

Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, der Treuhandvertrag bzw. Fondsvertrag bzw. die Satzung und die Anlagebedingungen des EU-OGAW und die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos in Papierform bei der Einrichtung oder elektronisch unter www.ifm.li oder bei der liechtensteinischen Verwahrstelle erhältlich.

Bei der Einrichtung sind kostenlos auch die Ausgabe-, Rücknahmepreise und Umtauschpreise sowie sonstige Angaben und Unterlagen, die im Fürstentum Liechtenstein zu veröffentlichen sind (z.B. die relevanten Verträge und Gesetze), erhältlich.

Die Einrichtung stellt Anlegern relevante Informationen über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt, auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung.

Die Einrichtung fungiert ausserdem als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der BaFin.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe-, Rücknahmepreise und Umtauschpreise werden auf www.fundinfo.com veröffentlicht. Sonstige Informationen für die Anleger werden auf www.fundinfo.com veröffentlicht.

In folgenden Fällen werden die Anleger mittels dauerhaften Datenträgers nach § 167 KAGB in deutscher Sprache und grundsätzlich in elektronischer Form informiert:

- a) Aussetzung der Rücknahme der Anteile des EU-OGAW,
- b) Kündigung der Verwaltung des EU-OGAW oder dessen Abwicklung,
- c) Änderungen der Anlagebedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind oder anlegerbenachteiligende Änderungen von wesentlichen Anlegerrechten oder anlegerbenachteiligende Änderungen, die die Vergütungen und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können, einschliesslich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger in einer verständlichen Art und Weise; dabei ist mitzuteilen, wo und auf welche Weise weitere Informationen hierzu erlangt werden können,
- d) die Verschmelzung von EU-OGAW in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäss Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind, und
- e) die Umwandlung eines EU-OGAW in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gemäß Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers des Monetalis Ruhestandsfonds

Bern, 4. April 2025

Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresbericht 2024



Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des Monetalis Ruhestandsfonds geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens und ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht (Seiten 6 bis 17) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Monetalis Ruhestandsfonds zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Verwaltungsgesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt „Prüfungsurteil“ genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörenden Bericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresbericht

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Verwaltungsgesellschaft abzugeben.
- ▶ Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- ▶ Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers



4

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Ernst & Young AG

Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
(Leitender Prüfer)

BSc in Betriebswirtschaftslehre



IFM Independent Fund Management AG

Landstrasse 30 Postfach 355 9494 Schaan Fürstentum Liechtenstein T +423 235 04 50 F +423 235 04 51
info@ifm.li www.ifm.li HR FL-0001.532.594-8